

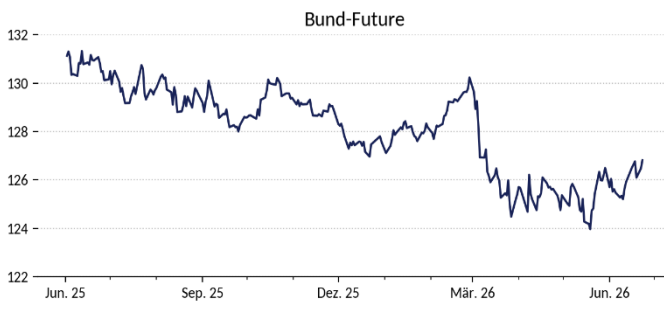
Marktdaten	23.06.2026	22.06.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.893,58	25.139,69	24.490,41	1,6
MDAX	32.129,10	32.574,46	30.617,67	4,9
TECDAX	3.903,86	3.970,95	3.622,27	7,8
EURO STOXX 50	6.230,55	6.311,32	5.791,41	7,6
STOXX 50	5.324,23	5.353,11	4.918,02	8,3
DOW JONES IND.	51.666,84	51.712,71	48.063,29	7,5
S&P 500	7.365,46	7.472,79	6.845,50	7,6
MCSI World	4.752,94	4.821,78	4.430,38	7,3
MSCI EM	1.733,68	1.802,77	1.404,37	23,4
NIKKEI 225	69.788,38	72.353,96	50.339,48	38,6
Euro in USD	1,1382	1,1428	1,1745	-3,1
Euro in YEN	183,88	184,64	183,58	0,2
Euro in GBP	0,8622	0,8626	0,8717	-1,1
Bitcoin (USD)	62.464,66	63.907,63	87.598,39	-28,7
Gold (USD)	4.099,83	4.190,94	4.319,37	-5,1
Rohöl (Brent ICE USD)	77,08	77,90	60,85	26,7
CO2 Emissionsrechte	80,71	81,57	87,37	-7,6
Bund-Future	126,81	126,47	127,57	
Rex	123,62	123,37	124,38	
Umlaufrendite	2,92	2,96	2,78	
3M Euribor	2,324	2,313	2,026	
12M Euribor	2,817	2,809	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,919	2,952	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,406	3,44	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,497	4,509	4,167	

Quelle: Bloomberg

Marktumfeld

- // Die **deutsche Wirtschaft** hat sich im Juni so schwach wie seit rund 18 Monaten nicht mehr entwickelt. Der **Einkaufsmanagerindex** für Industrie und Dienstleistungen sank um 0,8 Punkte auf 48,0 Zähler und signalisiert damit Schrumpfung. Damit ging die Wirtschaftsleistung den dritten Monat in Folge zurück, was das Risiko einer Rezession in Q2 2026 erhöht (Q1: +0,3%). Besonders belastet der Dienstleistungssektor. Der Teilindex fiel auf 46,8 Punkte – den tiefsten Stand seit über dreieinhalb Jahren – bei rückläufiger Aktivität und schwächeren Auftragseingängen. Die Industrie zeigt sich stabiler. Der PMI lag mit 50,0 Punkten nur leicht niedriger, während Produktion und Auftragseingänge, auch aus dem Ausland, leicht zulegten.
- // Die **Euro-Zone** hat im Juni die Rückkehr in die Expansion knapp verpasst. Der **Einkaufsmanagerindex** für Industrie und Dienstleistungen zusammen stieg zwar auf 49,5 Punkte (Vormonat: 48,5), blieb aber unter der Wachstumsschwelle von 50. Während der Sektors weiter schrumpfte – wenn auch langsamer – weitete die Industrie ihre Produktion moderat aus. In Deutschland (s. o.) und Frankreich hielt die Schwäche an, wobei sich der Rückgang in Frankreich abschwächte, in Deutschland hingegen deutlich verstärkte. Die übrigen Euro-Länder verzeichneten ein solides Wachstum, so stark wie seit Jahresbeginn nicht mehr.
- // In H1 2026 sind die **Firmeninsolvenzen** in Deutschland auf ein Niveau wie zuletzt 2013 gestiegen. Laut Creditreform erhöhte sich die Zahl um 7,8% auf 12.900 Fälle. Nach Jahren der Stagnation und Rezession sind viele Unternehmen geschwächt, verschärft durch den Öl- und Energiepreisschock infolge des Iran-Kriegs. Auch die **Verbraucherinsolvenzen** nahmen zu, sie stiegen um 2,3% auf rund 38.800 Fälle.
- // Die **US-Wirtschaft** hat im Juni an Dynamik gewonnen. Der **Einkaufsmanagerindex für die Privatwirtschaft** stieg laut S&P Global um 0,7 Punkte auf ein Fünfmonatshoch von 52,2 Zählern. Mit einem Wert klar über der Wachstumsschwelle von 50 signalisiert der Index somit Expansion.
- // **Tagesausblick:** Das heutige Highlight wird am Vormittag veröffentlicht, das ifo-Institut wird demnach seine Stimmungsumfrage für den Juni präsentieren. Während wir bei der Geschäftslage und dem -klimaindex von einer Verbesserung ausgehen, könnten sich die Geschäftserwartungen noch einmal marginal nach unten bewegen. Die handels- und geopolitische Lage bleibt schlicht weiter angespannt. Immobiliendaten aus den USA werden außerdem einen Einblick in die wichtige Branche geben, welche auch Kevin Warsh durchaus auf dem Schirm hat.

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
10:00	DE	ifo-Geschäftsklimaindex	Jun	85,7
10:00	DE	ifo-Geschäftserwartungen	Jun	85,2
10:00	DE	ifo-Geschäftslage	Jun	86,3
11:00	EU	EZB-Ratsmitglied Nagel spricht in Frankfurt		
15:00	BE	Unternehmensvertrauen sa	Jun	-12,8
16:00	US	Neubauverkäufe	Mai	650K

Zeit CET	Land	Unternehmen/Sektor	Prognose NORD/LB
09:00	NL	Qiagen	HV
10:00	DE	Rocket Internet	HV
10:30	DE	Eckert & Ziegler	HV
11:00	LU	Grand City Properties	HV
11:00	LU	Adler Group	HV
13:00	DE	Gesco	HV
14:00	LU	Aroundtown	HV
18:00	US	NVIDIA Corp.	HV
20:15	US	Qualcomm	Investor Day
22:30	US	Micron Technology	Q3

Aktien- und Rentenmärkte

- // Die **Aktienmärkte** haben am Dienstag nach der jüngsten Rekordrally weltweit spürbar nachgegeben. Belastend wirkte vor allem ein breiter Abverkauf im Technologiesektor, ausgelöst durch Gewinnmitnahmen nach der KI-getriebenen Rally sowie gestiegene Zweifel an der Nachhaltigkeit hoher Investitionen. Hinzu kamen zunehmende Zinssorgen, da Marktteilnehmer wieder stärker mit weiteren Leitzinserhöhungen in den USA und tendenziell auch im Euroraum rechnen. Darüberhinaus dämpften schwache Konjunkturdaten die Stimmung zusätzlich und die geopolitische Lage bleibt trotz jüngster Entspannung im Nahostkonflikt ein Unsicherheitsfaktor.
- // DAX -0,98%; MDAX -1,37%; TecDAX -1,69%
- // Dow Jones -0,09%; S&P 500 -1,44%; Nasdaq Comp. -2,22%

Unternehmen

- // Der US-Kreuzfahrtkonzern **Carnival** hat in Q2 2026 mit Rekordergebnissen überzeugt, am Markt jedoch gleichzeitig mit einem gedämpften Ausblick enttäuscht. Der bereinigte Nettogewinn stieg y/y um mehr als 20% auf USD 569 Mio., während die Erlöse dank einer anhaltend starken Nachfrage nach Kreuzfahrten mit USD 6,7 Mrd. ebenfalls einen Höchststand erreichten. Das Geschäft zeigte sich mit steigenden Netto-Renditen und verbesserter Kostendisziplin robust und konnte den deutlichen Anstieg der Treibstoffkosten weitgehend kompensieren. Die Buchungslage für 2026 liegt über Vorjahr, während historisch hohe Preise erzielt werden. Für Ernüchterung sorgt jedoch der Ausblick auf das laufende Q3, für das ein bereinigtes EPS von USD 1,35 je Aktie in Aussicht gestellt wurde (Markterwartungen: USD 1,42). Als Belastungsfaktor gelten weiterhin hohe Treibstoffkosten. Die Aktie reagierte mit deutlichen Abschlägen. Auch Wettbewerber gerieten unter Druck.

Devisen und Rohstoffe

- // Die Hoffnung auf eine Normalisierung der Öllieferungen durch die Straße von Hormus ließ die Rohölpreise weiter fallen.
- // Der **USD** profitierte von den Aussichten auf steigende Zinsen. Entsprechend rutschte der **EUR** unter die Marke von USD 1,14.
- // Der starke USD und die Zinsspekulationen sorgten für Kursrückgänge bei **Gold** und **Silber**.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 24. Juni 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712